

PNN, Potsdam 05.04.2006
Neues Team für Café im Park

Bornstedter Feld - Eigentlich ist Edwin Busch Architekt. Trotzdem steht er im „Café im Park“ am Herd, wenn am kommenden Sonntag ab 10 Uhr die neue Saison mit Jazzmusik von Martin Hirsch beginnt. Weil er gern gut isst, habe er eben gut kochen gelernt, so Busch. Und so war er gleich begeistert als sein Freund Lutz Lehmann vorschlug, mit ihm zusammen das Lokal im Volkspark zu übernehmen.

Die beiden bewarben sich – neben zwölf anderen Interessenten – beim Eigentümer des Restaurants, dem Entwicklungsträger Bornstedter Feld. Nachdem der frühere Betreiber Mario Giordano nach der letzten Saison das Café aufgegeben hatte, suchte der Entwicklungsträger einen neuen Pächter, der das Café mit 60 Plätzen innen und bis zu 150 im Freien für zunächst fünf Jahre übernimmt. „Wir wollten mehr als nur die Versorgung der Parkbesucher mit Eis und Bratwurst“, so Horst Müller-Zinsius, Geschäftsführer des Entwicklungsträgers. Das Konzept von Lehmann und Busch gewann. Die beiden planen Kinderbrunch-Buffets, monatliche Themenessen mit Lesungen und Puppentheater. Für die Kultur ist Lehmanns Freundin, Franziska Offik, zuständig, die in Berlin die Puppenbühne Narrenspiegel leitet. Zudem werde es täglich zwei Gerichte geben und Kuchen von Charis Bartsch. Die Mitarbeiterin habe schon immer viel gebacken, aber eigentlich sei sie Grafik-Designern. Und auch Lehmann kommt als Kommunikationswirt nicht vom Fach, hat aber als Inhaber eines Berliner Bagelladens bereits Erfahrung in der Gastronomie gesammelt. In dem haben sich die vier auch kennen gelernt – als Lehmanns Gäste. Nun will das neue Team gemeinsam im Café arbeiten. just